

EBC*L statt MBA? 1)

Warum MBA? Mach doch den EBC*L!

Mit diesem provokanten Slogan startet die Wirtschaftskompetenz-Initiative »European Business Competence* Licence« eine neue Kampagne. Christoph Wirl hat dazu Victor Mihalic, Chairman der in Wien beheimateten Internationalen Zentrale des EBC*L, befragt.

*Der EBC*L hat in Österreich bereits einen sehr hohen Bekanntheitsgrad als Standard der wirtschaftlichen Bildung erlangt und ist kürzlich sogar von Stiftung Warentest ausdrücklich empfohlen worden. Wie würden Sie jemandem, der noch nie etwas vom EBC*L gehört hat, diesen in wenigen Sätzen beschreiben?*

Das EBC*L-Zertifikat weist Wirtschafts- und Managementwissen nach einem international einheitlichen Standard nach. Grundlage ist ein einheitlicher Lernzielkatalog sowie eine Prüfung, die in allen 30 Ländern, in denen der EBC*L vertreten ist, nach einheitlichen Qualitätsrichtlinien erfolgt. Somit kann man sicher sein, dass alle, die die EBC*L-Prüfung positiv abgelegt haben, über einen einheitlichen Wissensstand verfügen, egal ob die Prüfung in Wien, in Berlin, Rom oder Moskau stattgefunden hat. Angeboten werden EBC*L-Trainings und -Maßnahmen von mehr als 400 renommierten Trainingsinstituten, Hochschulen und Schulen.

*Ist es nicht sehr gewagt, den Titel »EBC*L Certified Manager«, den man mit wenigen Wochen Lernaufwand erlangen kann, mit einer mehrjährigen MBA-Ausbildung zu vergleichen?*

Wir wollen sicherlich nicht behaupten, dass das Gleiche gelernt wird. Allerdings sehen wir eine EBC*L-Ausbildung tatsächlich als eine Alternative für all jene an, die sich bislang ohne betriebswirtschaftliches Wissen im Berufsleben durchschlagen mussten und für die eine MBA-Ausbildung aus verschiedensten Gründen kein Thema ist.

*Was würden Sie als die wesentlichen Vorteile des EBC*L gegenüber einer MBA-Ausbildung bezeichnen?*

Erstens gibt es alleine im deutschen Sprachraum Hunderte verschiedene MBA-Programme, was eine Übersicht und Transparenz unmöglich macht. Den EBC*L-Standard hingegen gibt es nur einmal. Die Lernziele und die Prüfungen sind international standardisiert und für jedermann auf der Homepage öffentlich zugänglich.

. / .

EBC*L statt MBA?

Zweitens ist der EBC*L ausschließlich auf jene wirtschaftliche Kompetenz fokussiert, die tatsächlich in der Praxis benötigt wird, während eine MBA-Ausbildung alleine schon von ihrem Anspruch her zusätzlich einen akademischen und daher auch sehr theoriebezogenen Anteil haben muss.

Drittens – und das ist wohl für viele der entscheidende Vorteil – sprechen die vergleichsweise kurze Dauer und die geringen Kosten eindeutig für den EBC*L. Für eine seriöse MBA-Ausbildung muss man mit mindestens 20.000,- € und zwei wirklich sehr harten Jahren mit der Dreifachbelastung Beruf, Familie und Studium rechnen. Eine volle EBC*L-Ausbildung, die mit dem Titel »EBC*L Certified Manager« abschließt, kann in wenigen Monaten zu einem Bruchteil der Kosten absolviert werden.

Wie werden Ihrer Meinung nach MBA-Anbieter auf diese Kampagne reagieren?

In jedem Fall werden viele von jenen, die gerade auch diesen Artikel lesen, sich schnell auf die EBC*L-Homepage stürzen und auch bei uns nach dem Haar in der Suppe suchen. Dort werden Sie jedoch sehen, dass das EBC*L-System sämtlichen Ansprüchen moderner Bildung entspricht.

Die innovativ denkenden MBA-Anbieter werden jedoch unserer Einladung folgen, mit uns zu kooperieren und sich dem internationalen EBC*L-Netzwerk anzuschließen. Das geschieht bereits vereinzelt, indem EBC*L-Absolventen einiges für das Studium angerechnet wird. Zudem werden bereits Gespräche mit Anbietern geführt, die den EBC*L zum integralen Bestandteil ihres MBA-Programms machen wollen.

Sie schreiben auf der Homepage, dass der EBC*L sich auch als Bildungsinitiative sieht und Wirtschaftskompetenz »demokratisieren« möchte. Was ist darunter zu verstehen?

Während MBAs ganz bewusst aus der Betriebswirtschaft etwas sehr Elitäres machen wollen – was ihnen durch hohe Preise und oftmals auch wirklich sehr komplexe Professoren-Vorträge ja auch gelingt –, verfolgt der EBC*L seit Beginn ein vollkommen konträres Ziel. Wir wollen die Betriebswirtschaft entmystifizieren und die heute überlebensnotwendige Wirtschaftskompetenz einer breiten Basis zugänglich machen. Daher soll eine EBC*L-Ausbildung auch leistbar sein und bleiben. Dazu tragen auch Unterlagen und Trainingskonzepte bei, die nicht nur für Laien sehr einfach verständlich sind, sondern auch Spaß und Freude beim Lernen bereiten.

Nicht zuletzt versuchen wir durch Initiativen wie »Bilanzwissen gratis«, »Bilanzskandal verstehen« oder die »EBC*L Champions League« Aufklärungs- und Motivationsarbeit zu leisten.

Wir danken für das Gespräch.

www.ebcl.at

Info zu MMag. Victor Mihalic, Chairman EBC*L International

Victor Mihalic ist Mit-Initiator und Chairman des Europäischen Wirtschaftsführerscheins EBC*L, dem internationalen Zertifizierungsstandard für Wirtschaftskompetenz. Nach dem Studium der Volkswirtschaft und Wirtschaftspädagogik und vier Jahren in der Bildungsabteilung einer Versicherung, verfasste er 1995 das Buch »ABC der Betriebswirtschaft«. Dieses wurde sowohl von Pädagogen als auch der Presse begeistert aufgenommen (»Entmystifikation der Betriebswirtschaft«) und wurde unter anderem auch an der Wirtschaftsuniversität Wien zur Standardlektüre für den Studieneinstieg.

Er zählt im deutschsprachigen Raum zu den anerkanntesten Wirtschaftstrainern und hat mit dem E-Learning-Programm »Easy Business – der leichte Weg zur Betriebswirtschaft« einen richtigen Klassiker erstellt. Victor Mihalic gilt im deutschen Sprachraum auch als Pionier der Blended-Learning-Methodik, das ist die sinnvolle Verbindung von Selbstlernphasen und Präsenztrainings. Seine Trainingskonzepte berücksichtigen modernste lernpsychologische Erkenntnisse und wurden vielfach ausgezeichnet. Im Jahr 2010 wurde Victor Mihalic für den Staatspreis für Erwachsenenbildung nominiert.

Für ihn wichtiger als alles oben Genannte ist jedoch: Er ist stolzer Vater der fünfjährigen Zwillinge Martin und Lucas.

Ansprech- und Schulungspartner in der Schweiz:

Rudolf Tobler, lic.oec. Unternehmensberater

www.toblerpartners.ch